

GEMEINDE WESTENSEE

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Westensee
am Montag, 04. Mai 2015, um 19.30 Uhr,
im Bürgerhaus in Westensee

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:35 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 82 bis 87 Verhandlungsniederschriften sowie Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 – 9.

Anzahl der Besucher: 10

Gesetzliche Mitgliederzahl: 13

Anwesend:

- a) stimmberechtigt:**
- | | | |
|-----|---------------------|----------------------|
| 1. | Bürgermeister | Adolf Dibbern |
| 2. | Gemeindevertreterin | Helma Carl |
| 3. | Gemeindevertreterin | Susanne Heitmann |
| 4. | Gemeindevertreter | Hans-Wilhelm Hansen |
| 5. | Gemeindevertreter | Jörn Klauza |
| 6. | Gemeindevertreter | Martin Sell |
| 7. | Gemeindevertreter | Dr. Detlev von Bülow |
| 8. | Gemeindevertreter | Lothar Thormählen |
| 9. | Gemeindevertreter | Henning Büller |
| 10. | Gemeindevertreter | Dieter Höpner |
- b) nicht stimmberechtigt:**
- | | | |
|--|----------------|-------------------|
| | Vanessa Brandt | Protokollführerin |
|--|----------------|-------------------|
- c) Es fehlte entschuldigt:**
- | | | |
|----|-------------------|--------------------------|
| 1. | Gemeindevertreter | Rolf-Dieter Carstensen |
| 2. | Gemeindevertreter | Hauke Schneider |
| 3. | Gemeindevertreter | Sebastian Lange-Haffmans |

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Westensee waren durch Einladung vom 23. April 2015, zu Montag, 04. Mai 2015, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende Bgm. A. Dibbern eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Besucher.

Er stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Form und Frist der Einladung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung Westensee ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Es wird über folgende Tagesordnung beraten und beschlossen:

Tagesordnung

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
2. Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)
3. Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19. Januar 2015
- 4 a. Bericht des Bürgermeisters
- 4 b. Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 4 c. Fragen von Gemeindevertretern
5. Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Westensee
6. Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Westensee
7. Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen im Amtsbereich des Amtes Achterwehr und in der Gemeinde Westensee - Antrag der Fraktion Lebendiges Dorf -
8. Ausnahmen von den Festsetzungen der Bebauungspläne bzw. der Gestaltungssatzung
9. Verschiedenes
10. Grundstücksangelegenheiten

Es ist beabsichtigt, den Tagesordnungspunkt 10 „Grundstücksangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln. Die Gemeindevertretung beschließt daher, den Tagesordnungspunkt 10 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

StV: einstimmig dafür

TOP 2 Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)

Frau Cora Haffmans fragt an, ob und wann es in diesem Jahr eine Einwohnerversammlung geben wird. Herr Dibbern erklärt, dass in diesem Jahr noch eine Einwohnerversammlung stattfinden wird, der genaue Termin aber noch nicht feststeht.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

TOP 3 Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19. Januar 2015

Es werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift vom 19.01.2015 gilt damit als festgestellt.

TOP 4 a Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister A. Dibbern berichtet, dass

- die Einwohnerzahl der Gemeinde Westensee 1.526 (Stand 01.04.2015) beträgt;
- die Aktion „Sauberes Dorf“ am 28.03.2015 mit reger Beteiligung stattgefunden hat. Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Helfern.
- die Aufstellung des Verkehrszeichens 102 „Kreuzung oder Einmündung mit Vorfahrt von rechts“ an der Einmündung Dufenkamp/Am Sandberg erfolgt ist;
- die Sanierungsarbeiten der Mietwohnung in der Alten Schule in Brux abgeschlossen sind. Die genaue Höhe der Gesamtkosten für die Renovierung steht noch nicht fest. Die neuen Mieter sind aber bereits eingezogen.
- am 06.05.2015 von 10.00 bis 14.00 Uhr eine Flüchtlingskonferenz in der Halle 400 in Kiel stattfindet;
- Die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes vom Innenministerium genehmigt wurde. Die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Bebauungsplan Nr.15 Brux-Ost wurden ausgelegt und werden am 13. Mai rechtskräftig.
- die Gemeinde Felde hinsichtlich der erfolgten Gründungsveranstaltung der Jugendfeuerwehr Felde eine Anfrage an die Mitgliedsgemeinden gestellt hat, ob diese bereit wären sich an den Kosten für die Veranstaltung (3.175,39 €) auf freiwilliger Basis zu beteiligen. Die Finanzierungsvereinbarung sieht für derartige Veranstaltungen keine Regelung vor. Herr Dibbern merkt hierzu kritisch an, dass die Gemeinde Felde eine beträchtliche Summe an zentralörtlichen Mitteln erhält, die für solche Dinge eingesetzt werden könnten;
- einige Unterhaltungsarbeiten im Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung sowie der Straßen/Wege in der Gemeinde durchgeführt wurden. In der Bruxer Dorfstr. ist eine Rohrsanierung erfolgt und es wurden Muldensteine neu verlegt. Weiterhin ist im Katharienenblick ein Sickerschacht gesetzt worden;
- ein Kostenangebot des Planungsbüro über die Ausarbeitung von Entwicklungspotenzialen der Gemeinde Westensee in Höhe von 9.400,00 € vorliegt;
- es derzeit Engpässe bei den Betreuungsplätzen in der Kindertagesstätte Westensee gibt. Bei den Krippenplätzen liegen 11 Anmeldungen bei 3 freien Plätzen vor. Es gibt eine Mutter in Westensee, die gelernte Erzieherin ist und als Tagesmutter arbeiten würden. Sie könnte dann bis zu 4 Kinder betreuen. Allerdings fehlen ihr für die Betreuung die Räumlichkeiten. Der Vorsitzende erklärt, dass darüber nachgedacht werden könnte, der Mutter Räumlichkeiten im Bürgerhaus zur Verfügung zu stellen;
- das Regenrückhaltebecken in der Dorfstraße wieder freigelegt wurde;
- die aufgrund der Brandschau notwendigen Brandschutzmelder sowie das Panikschloss in der Haupteingangstür in der Grundschule installiert wurden;

TOP 4b Bericht der Ausschussvorsitzenden

Finanzausschussvorsitzender Dr. von Bülow berichtet, dass der Finanzausschuss am 23.04.2015 getagt hat und die in der Ausschusssitzung beratenen Punkte in der heutigen Sitzung behandelt werden.

Helma Carl informiert, dass am 26.03.2015 eine Sitzung des Bau- und Wegeausschusses stattgefunden hat. Es wurde über zwei Bauanträge beraten, die beide positiv beschieden wurden.

Der Umwelt- und Fremdenverkehrsausschuss hat nicht getagt. Herr Thormählen gibt bekannt, dass die nächste Ausschusssitzung im Mai stattfinden wird.

TOP 4c Fragen von Gemeindevertretern

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 5 Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Westensee

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits im Finanzausschuss beraten. Weiterhin liegt allen Gemeindevertretern der Entwurf der Neufassung der Hauptsatzung vor.

Herr Dr. von Bülow erläutert die Änderungen und teilt mit, dass der Finanzausschuss den vorliegenden Entwurf der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung mit der Maßgabe empfiehlt, dass die in § 5 Abs. 1 Buchstabe c enthaltene Entscheidungsbefugnis des Bau- und Wegeausschusses (Die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB, sofern die Verwirklichung des betreffenden Vorhabens nicht die Grundzüge der Planung berührt oder von besonderer städtebaulicher Bedeutung ist) nunmehr als Entscheidungsbefugnis des Bürgermeisters in § 3 Abs. 2 Nr. 12 aufgenommen werden soll. Die Übertragung der Entscheidungsbefugnis auf den Bürgermeister würde die derzeitige, über dem Durchschnitt liegende Verweildauer bei Bauanträgen wesentlich verkürzen.

Es schließt sich eine kurze Diskussion über die Übertragung des gemeindlichen Einvernehmens an.

Herr Hansen meldet sich zu Wort und erklärt, dass er keine Notwendigkeit sehe, die Entscheidungsbefugnis zu ändern. Er merkt kritisch an, dass der Bauausschuss dadurch eine wesentliche Aufgabe verlieren würde.

Herr Thormählen bemängelt, dass in dem vorliegenden Entwurf der Neufassung der Hauptsatzung die Änderungen nicht sofort ersichtlich (nicht markiert) sind. Für ihn ist es nicht erkennbar, was vorher geregelt war und was nun neu ist. Auf Grundlage des vorliegenden Entwurfes kann er daher keine Entscheidung treffen.

Weiterhin kritisiert Herr Thormählen die Formulierung des Tagesordnungspunktes. Hieraus ist nicht ersichtlich, dass über die Neufassung der Hauptsatzung beraten und beschlossen werden soll. Herr Thormählen beantragt daher, den Tagesordnungspunkt abzusetzen.

Der Vorsitzende lässt über den vorgenannten Antrag abstimmen.

StV.: 1 dafür 8 dagegen 1 Enthaltung

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen beschließt die Gemeindevertretung die Neufassung in der nunmehr vorliegenden, die Empfehlung des Finanzausschusses berücksichtigenden, Fassung.

STV.: 8 dafür 2 dagegen 0 Enthaltung

TOP 6 Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Westensee

Auch dieser Tagesordnungspunkt wurde vorab im Finanzausschuss beraten. Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. von Bülow informiert über die Änderungen zum Entwurf der Neufassung der Geschäftsordnung.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Entwurf zur Neufassung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung Westensee zuzustimmen.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, sich der Empfehlung des Ausschusses anzuschließen und dem vorliegenden Entwurf zur Neufassung der Geschäftsordnung zuzustimmen.

StV.: 9 dafür 1 dagegen 0 Enthaltungen

TOP 7 Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen im Amtsbereich des Amtes Achterwehr und in der Gemeinde Westensee - Antrag der Fraktion Lebendiges Dorf -

Der Antrag der Fraktion Lebendiges Dorf hinsichtlich der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen im Amtsbereich und in der Gemeinde Westensee liegt allen Gemeindevertretern vor.

Herr Thormählen erläutert das Schreiben und bittet den Vorsitzenden um nähere Informationen zu dieser Thematik.

Bürgermeister Dibbern berichtet, dass das Amt Achterwehr für die Unterbringung von Flüchtlingen zuständig ist und nicht die Gemeinde. Hierzu stehen derzeit Unterkünfte in Strohbrück und in Jägerslust zur Verfügung.

In Westensee waren in der Jugendherberge vorübergehend ebenfalls Flüchtlinge untergebracht. Davon wusste aber weder das Amt noch die Gemeinde Westensee etwas, da das Ministerium die Amtsverwaltung und die Gemeinde nicht in Kenntnis gesetzt hat.

Das Amt hat nun in der Gärtnerkoppel in Westensee ein Haus angemietet, in dem ab Mitte Juni Flüchtlinge untergebracht werden sollen.

Weiterhin teilt Herr Dibbern mit, dass es im Amtsbereich drei ehrenamtlich tätige Flüchtlingsinitiativen gibt und zwar in Bredenbek, in Strohbrück und in Felde.

In diesem Zusammenhang erteilt der Vorsitzende Herrn Ronny Walloßek das Wort, der dem Freundeskreis Flüchtlingshilfe Jägerslust angehört und den Flüchtlingen Deutschunterricht erteilt. Herr Walloßek informiert über die Arbeit der Flüchtlingshilfe und beantwortet die an ihn gestellten Fragen.

Abschließend weist er daraufhin, dass Frau Petra Paulsen aus Felde und Herr Axel Barre aus Melsdorf die Ansprechpartner für interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich im Bereich der Flüchtlingshilfe engagieren wollen, sind.

**TOP 8 Ausnahmen von den Festsetzungen der Bebauungspläne bzw. der
Gestaltungssatzung**

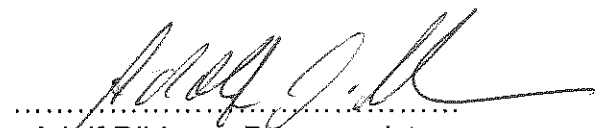
Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beratung.

TOP 10 Verschiedenes

Herr Dibbern informiert, dass am 06.06.2015 ab 14.00 Uhr das alljährliche Kubb-Turnier stattfindet.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Bürgermeister Dibbern bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung um 20:35 Uhr.


.....
Adolf Dibbern, Bürgermeister


.....
Vanessa Brandt, Protokollführerin